

Presse-Info

Verleihung des Bayerischen Exportpreises econ industries 21.11.2018



econ industries

Schiffbauerweg 1 • 82319 Starnberg • Germany

**Susanne Rappolder
Presse**

Tel.: +49 8151 446377 - 78
E-Mail: info@econindustries.com
Web: www.econindustries.com

Zero industrial waste ... !

Träger des Bayerischen Exportpreises!

15 Jahre weltweites Engagement wird belohnt!

econ industries recycelt gefährliche Industrieabfälle und gewinnt dabei wertvolle Ressourcen zurück. econ setzt dazu einzigartige Verfahrenstechnik ein. Das Portfolio reicht von F&E über die Lieferung schlüsselfertiger, bis hin zum Betrieb eigener Anlagen. Durch clevere, individuelle Lösungen und besonderes persönliches Engagement kommen immer mehr Anlagen überall dort zum Einsatz, wo industrielle Abfälle entstehen und nicht verbrannt oder deponiert werden sollen.

Ein hochqualifiziertes Team rund um CEO Reinhard Schmidt greift auf jahrelange Erfahrungen im Industrie- und Recycling-Anlagenbau zurück. »Zero industrial waste ...!« lautet die Mission und bedeutet dafür zu kämpfen, gefährliche Industrieabfälle zu recyceln. In den meisten Anlagen kommt die sog. VacuDry®-Technologie zum Einsatz, bei der Schadstoffe unter Hitze und Unterdruck in einem geschlossenen Prozess abgeschieden werden. Altlasten aus Ölraffinerien, kontaminierte Böden, N.O.R.M. Abfälle, verbrauchte Katalysatoren und Aktivkohle, Schlamm, Filterkuchen, u.v.m. werden energiesparend und umweltschonend aufbereitet. Somit hilft diese Technologie, die Verbrennung und Deponierung von industriellen und gefährlichen Abfällen zu vermeiden und setzt auf Wiederverwertung: Abfall wird wieder zu Roh - bzw. Baustoff (z.B. raffineriefähiges Öl, Metallpulver, gereinigter Boden). Vor allem hinsichtlich Energieeffizienz und CO₂-Ausstoß ist dieses Verfahren anderen thermischen Trennverfahren weit überlegen und wird international von den Genehmigungsbehörden als Stand der Technik anerkannt und hoch geschätzt.

2017 errichtete econ die weltweit größte Aufbereitungsanlage für Bohrschlämme in Aserbaidschan. Pro Tag bereitet sie rund 240 t Bohrschlämme aus der Öl- und Gasförderung auf. Aktueller Fokus weltweit liegt auf der Behandlung von mit Quecksilber kontaminiertem Sondermüll. **2018** wurde die größte Anlage zur Reinigung von Quecksilber-Abfällen in Australien durch econ gefertigt und eröffnet. Zuvor wurde der dortige Müll bis zu 13.000 km weit zur Deponierung transportiert. In Bayern steht bisher noch keine Anlage. Dies zu ändern, ist der Plan für die nächsten Jahre.

Sämtliche Anlagen (ob Australien, Kuwait, Frankreich, Israel, England, Polen oder Indien) werden von unseren Ingenieuren in Starnberg geplant und von ausschließlich heimischen Betrieben gefertigt. Das erfüllt den hohen Qualitätsanspruch unserer Kunden und sichert obendrein heimische Arbeitsplätze.

Fakten und Zahlen

- In Abwicklung befindliches Auftragsvolumen aktuell ~ 10 Mio. Euro
- Größte gelieferte Anlage Baku, Aserbaidschan (4 x VacuDry® 12,000)
- Mitarbeiter am Standort Starnberg 2018: 20 MitarbeiterInnen
- Qualitätsstandard ISO 9001 zertifiziert



Aufbau VacuDry® XXL in Aserbaidschan



Mobile Anlage in England



Anlage in Stahleraffinerie

Time to clean up!

econ industries ist ein Full-Service-Anbieter

- econ industries kümmert sich um alle Genehmigungsprozesse
- Durch F&E im eigenen Technikum ist unsere Technik immer auf dem neuesten Stand
- Unsere Anlagen können weltweit gemietet und auf Wunsch durch uns betrieben werden
- econ industries bietet globale Finanzierung- und Leasingmodelle
- Einsatz unserer Anlagen an verschiedenen Orten durch mobile Anlagen möglich

Zero industrial waste ... !